

Werkbund Label 2010 für die Regionalwert AG, Eichstetten. Laudatio

Die Regionalwert AG wurde im Jahr 2006 von Christian Hiß ins Leben gerufen. Sie gibt Menschen in der Region Freiburg die Möglichkeit, sich an der Finanzierung regionaler Landwirtschaft zu beteiligen.

Mit von Bürgerinnen und Bürgern bereitgestelltem Kapital erwirbt die Regionalwert AG landwirtschaftliche und landwirtschaftsnahe Betriebe in der Region Freiburg, die keine Nachfolger bzw. nicht genügend Eigenkapital haben. Sie verpachtet sie an Unternehmerinnen oder Unternehmer, die sich zur Einhaltung von Nachhaltigkeitsstandards verpflichten, d.h. zu geringem Ressourcenverbrauch, ökologischem Landbau, Artenschutz, Mitbestimmung und gerechter Entlohnung.

Aber die Regionalwert AG will keine Kapitalgesellschaft sein, die maximale finanzielle Gewinne erwirtschaftet. Sie ist nicht börsenorientiert, ihre Aktien sind sog. vinkulierte Namensaktien, die nur mit Zustimmung der Gesellschaft gehandelt werden dürfen. Zwei Drittel der mittlerweile (Nov. 09) 360 Aktionäre wohnen in Freiburg. Sie haben zusammen 1,4 Mio. Euro eingebracht. Die Mindesteinlage beträgt 500 Euro.

Damit gelingt es der Regionalwert AG, regionale landwirtschaftliche Betriebe unabhängig zu machen von den Finanzmärkten und nachhaltige Strukturen im Agrarsektor aufzubauen und zu fördern. Die Aktionäre können selbst über die Balance der finanziellen, ökologischen und sozialen Rendite ihrer Investition entscheiden. Christian Hiß nennt das eine „zweifache Rendite“: neben dem rein finanziellen Ertrag aus den Pachten für Felder, Immobilien und Beteiligungen fließen Bewertungen wie die Qualität der produzierten Lebensmittel, der Umweltschutz, die Schaffung von Arbeitsplätzen für Schwächere oder die Erhaltung der biologischen Vielfalt in die Bilanz mit ein. Insgesamt sorgen 64 Indikatoren für die Rückbindung des Kapitals an regionale, soziale und ökologische Wertsetzungen.

Dadurch wird nicht nur das dringend benötigte Kapital mobilisiert, gleichzeitig wird auch die Bevölkerung wieder in die lokale landwirtschaftliche Wertschöpfung miteinbezogen. Dies ist ein Gegenmodell zur wachsenden Entfremdung der Nahrungsmittelproduktion von ihren Käufern und zum Konzentrationsprozess in der globalen Lebensmittelindustrie.

Mit diesem Modell betritt Christian Hiß Neuland und eröffnet eine Perspektive für die Entwicklung des ländlichen Raums bundesweit.

Inzwischen gibt es übrigens Anfragen nach dem Konzept auch aus dem europäischen Ausland.

Die Regionalwert AG erfüllt mehrere der Kriterien, die für die Verleihung des Werkbund Labels gefordert werden:

Sie ist ein neuartiges Netzwerk, eine besondere Form von Kooperation. Sie hat Vorbildfunktion und ist innovativ. Christian Hiß hat eine zivilgesellschaftliche Entwicklung angestoßen und dabei Mut, unkonventionelles Verhalten und Eigeninitiative bewiesen.